

ZIH-Info

Nr. 138 • März 2020

Black-Building-Test im LZR

Am Dienstag, dem 24. März 2020 wird im Rechenzentrum des Lehmann-Zentrums (LZR) ein Black-Building-Test durchgeführt. Dabei wird die Mittelspannungseinspeisung unterbrochen und so ein kompletter Stromausfall simuliert. Es soll damit sichergestellt werden, dass die Komponenten der unterbrechungsfreien Stromversorgung wie vorgesehen den Stromausfall überbrücken und beispielsweise auch alle wichtigen Kühlsysteme in Betrieb bleiben. Da die Systeme für das Hochleistungsrechnen nicht durch die Notstromversorgung gestützt werden, ist an diesem Tag eine vollständige Abschaltung erforderlich. Bei planmäßigem Verlauf des Tests sind für alle anderen IT-Dienste des ZIH keine Ausfälle zu erwarten. Angesichts des erhöhten Risikos sind alle Fachgewerke der Betriebstechnik sowie die Verantwortlichen aller wichtigen IT-Systeme während des Tests im Einsatz, um bei Bedarf schnell auf unerwartete Probleme reagieren zu können. Zusätzlich findet am 23. März 2020 ein vorbereitender Test statt. Die Administrator:innen von Rechnersystemen im LZR werden über die Details gesondert informiert. (Kontakt: Daniel Hackenberg, Tel.: -32055)

Wartungsarbeiten im WLAN

Am Mittwoch, dem 25. März 2020 erfolgen in der Zeit von 16:00 bis 21:00 Uhr Wartungsarbeiten an den zentralen Komponenten des WLAN (Aktualisierung der Firmware und Optimierungen der Konfiguration). In diesem Zeitraum kommt es zum Ausfall des WLAN sowie der WLAN-Telefonie auf dem Campus und in allen Außenstellen der TU Dresden, bei allen

an das Campusnetz angebindenen Kooperationspartnern (CRTD, DZNE, Gästehäuser der TU Dresden) sowie in der SLUB. Die Wartungsarbeiten werden im Betriebsstatus unter <https://betriebsstatus.zih.tu-dresden.de/> angekündigt. (Kontakt: Andreas Weigand, Tel.: -35380)

JupyterHub auf Taurus verfügbar

Für HPC-Nutzer:innen, die bereits Jupyter-Notebooks kennen oder kennenlernen möchten, stellt das ZIH mit JupyterHub ein Feature für den direkten, einfachen Zugang zu den HPC-Systemen des ZIH über den Webbrowser bereit. Das eigens dafür entwickelte Start-Formular ermöglicht die individuelle Anpassung der Sitzungen auf die jeweiligen Wünsche. So können beispielsweise Software-Module geladen oder Batchsystem-Parameter bequem editiert werden. Neben der modernen JupyterLab-Arbeitsoberfläche steht eine speziell vorbereitete Software-Umgebung zur Verfügung, die unter anderem beliebte Machine-Learning-Tools wie TensorFlow oder PyTorch enthält. Außerdem können eigene Jupyter-Kernels über das Notebook gestartet werden, wodurch auch selbst installierte Pakete eingebunden werden können. Neben Python wird auch ein Kernel für die Programmiersprache R angeboten. Die vollständige Dokumentation ist im HPC-Compendium verfügbar: <https://doc.zih.tu-dresden.de/jupyterhub> (Kontakt: HPC-Support, E-Mail: hpcsupport@zih.tu-dresden.de)

Aktuelle Ausschreibung Forschungsdatenmanagement

Im vergangenen Dezember wurden alle Forschenden der TUD zum zweiten Mal eingeladen, sich für Projekte zur Implementierungsunterstützung durch die Kontaktstelle Forschungsdaten zu bewerben. Zwei IT-Fachleute unterstützen dabei die Forschenden für bis zu 3 Monate bei der Konzeptionierung, Programmierung und Umsetzung ihres Forschungsdatenmanagements. 32 Anträge wurden eingereicht (und damit 50 % mehr als bei der vorherigen Ausschreibung) und durch ein Gutachtergremium eva-

liefert. Aktuell führt die Kontaktstelle mit allen Antragsteller:innen Beratungsgespräche durch, bevor anschließend mit der Umsetzung der ausgewählten Projekte begonnen wird. Unabhängig davon steht die Kontaktstelle jederzeit für Beratungsgespräche, individuelle Workshops oder zur Unterstützung bei der Erstellung von Datenmanagementplänen für Förderanträge zur Verfügung. (Kontakt: kontaktstelle-forschungsdaten@tu-dresden.de)

Auswertung zur IT-Zufriedenheit an der TU Dresden

Die Ergebnisse der im Juli 2019 im Auftrag des CIO der TU Dresden durch das ZIH in enger Zusammenarbeit mit dem Zentrum Qualitätsanalyse (ZQA) veröffentlichten und ausgewerteten IT-Zufriedenheitsumfrage innerhalb der TU Dresden liegen nun vor. Insgesamt haben 2.182 Studierende, Mitarbeitende und Gäste aus allen Bereichen an der Umfrage teilgenommen. Die Mehrheit dieser Teilnehmenden hat ihre Zufriedenheit mit den vorhandenen IT-Angeboten ausgedrückt. Die Dienste des ZIH rangieren hierbei im oberen Drittel der Zufriedenheitsskala. Verbesserungspotenziale wurden im Zusammenhang mit SAP, WebCMS, FIS, SRM und Selma gesehen. Im Kontext IT-Sicherheit fühlen sich 58% der Teilnehmenden gut informiert; fast alle wünschen sich, durch die TU Dresden vor Risiken geschützt zu werden. Über die guten Bewertungen des Service Desk freuen sich die ZIH-Mitarbeiter:innen sehr. Nun gilt es, die Kritikpunkte aufzugreifen und umzusetzen. Für das ZIH heißt das z. B., das IT-Leistungsspektrum sowie Dokumentationen und Anleitungen prominenter zu platzieren und damit besser auffindbar zu machen. Dafür hat ein ZIH-Team bereits die Arbeit aufgenommen. Der Wunsch nach verbesserten Self-Service-Angeboten kann und wird durch das ZIH nur für den Bezug von IT-Diensten adressiert werden; andere Herausforderungen, wie beispielsweise der Ruf nach einem einzigen Portal für alle Belange der Studierenden wurden im CIO der TU aufgenommen. (Kontakt: Jacqueline Papperitz, Tel.: -32431)

ZIH-Kolloquium

Am Donnerstag, 26. März 2020, 15:00 Uhr findet im Willers-Bau A 317 das nächste ZIH-Kolloquium statt. Herr Nico Scherf (Institut für Medizinische Informatik und Biometrie der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der TU Dresden und Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften Leipzig)

wird zum Thema „Mapping (multi-)cellular dynamics“ sprechen. (Kontakt: Dr. Hartmut Mix, Tel.: -38479)

Intel Software Development Tools Workshop

Das ZIH veranstaltet am 8. und 9. April 2020 einen 2-tägigen Workshop, auf dem Intel-Experten einen Überblick und eine Einführung in die verschiedenen Intel-Software-Werkzeuge geben. Intel bietet für die Software-Entwicklung auf HPC-Systemen eine umfangreiche Sammlung von Entwicklungswerkzeugen, die auch auf den Hochleistungsrechnern des ZIH zur allgemeinen Nutzung zur Verfügung stehen. Am 8. April werden Vorträge zu den einzelnen Software-Produkten (Entwicklungsumgebungen, Compiler, Programmbibliotheken, Profiler und Analyse-Werkzeuge) stattfinden. Am 9. April können Interessierte diese Werkzeuge an Beispielen selbst ausprobieren. Zudem besteht die Möglichkeit, die neu erworbenen Kenntnisse auf eigene Software-Codes anzuwenden und die Ergebnisse mit den anwesenden Intel-Experten zu diskutieren. Interessierte Nutzer:innen sind herzlich eingeladen und werden gebeten, sich für die Teilnahme am Workshop zu registrieren. Ausführliche Informationen zur Veranstaltung, zum Vortragsprogramm und zur Anmeldung befinden sich auf der Webseite zum Workshop: <https://event.zih.tu-dresden.de/Events/view/48> (Kontakt: Dr. Hartmut Mix, Tel.: -38479)

Veranstaltungen

- 10.3.2020, 9:20-12:40 Uhr, APB E065: „SharePoint-Schulung für Fortgeschrittene“
- 12.3.2020, 9:20-12:40 Uhr, APB E046: „SharePoint-Schulung Workflow“
- 24.3.2020, 9:00-13:00 Uhr, APB E040: „E-Mail- und Terminmanagement mit MS Outlook und OWA“
- 26.3.2020, 9:20-10:50 Uhr, APB E042, „OPAL-Basis-kurs“
- 26.3.2020, 15:00 Uhr, Willers-Bau A 317: ZIH-Kolloquium: „Mapping (multi-)cellular dynamics“, Nico Scherf (Institut für Medizinische Informatik und Biometrie der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der TU Dresden und Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften Leipzig)

<http://www.tu-dresden.de/zih/veranstaltungen>

Redaktion: Petra Reuschel, Tel. 463-37587